

Gemeinde Roseburg

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Markus Jaeger

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Roseburg

Datum

06.12.2023

Beratung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2023

Der Nachtragshaushalt der Gemeinde Roseburg ist ausgeglichen und endet geplant mit einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von TEUR 167, so dass diese voraussichtlich zum 31.12.2023 einen Stand von TEUR 811 haben wird.

Der Verwaltungshaushalt erhöht sich in seinen Einnahmen und seinen Ausgaben um jeweils TEUR 163 auf TEUR 1.408. Der Vermögenshaushalt hingegen erhöht sich um TEUR 137 auf TEUR 294 und ist damit ebenfalls ausgeglichen.

Die Teilhaushalte verändern sich im Wesentlichen aufgrund nachstehender Beträge:

Verwaltungshaushalt:

Ausgaben:

Sonderumlage KiTa	EUR -22.100,00
Kreisumlage	EUR -8.800,00
Schulverbandsumlage	EUR 21.700,00
Gewerbesteuerumlage	EUR 9.400,00
Wohngemeindeanteil KiTa	EUR 9.000,00
Schulkostenbeiträge Grundschule	EUR 5.400,00

Einnahmen:

Benutzungsgebühren Abwasser	EUR -8.400,00
Gemeindeanteile an der Est	EUR -1.000,00
Gewerbesteuer	EUR 118.600,00
Schlüsselzuweisungen	EUR 18.100,00
Feuerwehreinsatz	EUR 3.500,00

Vermögenshaushalt:

Ausgaben:

Straßensanierung Wiesenweg Schlussrechnung	EUR 12.500,00
--	---------------

Wasserhausanschlüsse	EUR 5.700,00
----------------------	--------------

Einnahmen:

Wasserhausanschlüsse	EUR 3.800,00
----------------------	--------------

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Roseburg beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 nebst der gesetzlich geforderten Anlagen in der vorliegenden Fassung.